

SCHRIFTLICHE DIPLOMPRÜFUNG
aus Straf- und Strafprozessrecht Jänner 2008
ao. Univ.-Prof. Dr. Flora / Univ.-Prof. Dr. Scheil

I. Ein ehrlicher Finder übergibt dem Dorfpolizisten P eine Halskette, die er auf der Straße gefunden hat; P soll sie dem Fundamt übergeben. Zufrieden steckt P die Kette ein, nun hat er für heute Abend ein Geburtstagsgeschenk für seine Frau. Später zeigt er die Kette seinem Kollegen X. Der meint, dass sie billiger Modeschmuck sei, und so wirft der P sie weg. Er staunt jedoch nicht schlecht, als sich einige Tage später die Eigentümerin der Kette bei ihm meldet und den Wert mit EUR 120,- beziffert. Daraufhin gibt P ihr das Geld und entschuldigt sich.

Prüfen Sie die Strafbarkeit des P!

II. Der gewalttätige 64-jährige Pensionist X bedroht seine Frau mit den Worten: „Ich hole jetzt ein Messer aus der Küche und in einer Sekunde bist du fertig!“ und geht in die Küche. Daraufhin springt seine Frau aus dem Fenster rund 2,5 m in die Tiefe und schlägt auf dem Asphalt auf. Dabei erleidet sie Brüche an beiden Beinen.

Beurteilen Sie die Strafbarkeit des X!

III. (Prozessrecht) Der B, dringend verdächtig der Untreue, beantragt im Ermittlungsverfahren die Vernehmung seines Arbeitskollegen: Dieser könne bestätigen, dass B die nötige Vollmacht gar nicht besessen habe. Die Polizei interessiert das wenig, in ihrem Abschlussbericht erwähnt sie den Kollegen nicht. Der Bezirksanwalt bringt einen Strafantrag wegen § 153 Abs 1 StGB ein.

- a.) Hat sich die Polizei richtig verhalten?*
- b.) Kann sich B dagegen wehren?*

IV. (gehört zu III.) B wird anklagekonform verurteilt. Im Urteil führt das Gericht aus „Der Angeklagte hielt es ernstlich für möglich und fand sich damit ab, die ihm eingeräumte Vollmacht zu missbrauchen. Es kam ihm darauf an, sich zu bereichern, die Schädigung seines Arbeit- und Machtgebers nahm der Angeklagte in Kauf.“

- c.) Ist das Urteil richtig und wenn nicht, wie kann B es bekämpfen?*

Ungefähre Prozentverteilung: I. 40 %, II. 30 %, III.& IV. 30 %
Ergebnisse frühestens am Dienstag, 15. Jänner 2008
Fallbesprechung am Dienstag, 15. Jänner, 14.00 Uhr, HS B